Marktkommentar

Von David Wehner, Senior Portfoliomanager

Life is a Rollercoaster – mit Schwung für Aktien, Gold, Immobilien und Agrar

München, 15. Juli 2021

Wir blicken optimistisch auf die zweite Jahreshälfte. Unsere Zuversicht leiten wir aus 4 Hypothesen ab:

- (1) Die Gesellschaft, Wirtschaft und Politik wird lernen mit der COVID-19-Pandemie und den diversen Virus-Varianten umzugehen und zu leben.
- (2) Die Störungen der Lieferketten im Produktionsablauf werden sich reduzieren.
- (3) Der Spielraum für eine restriktive Geldpolitik ist begrenzt.
- (4) Die US-Notenbank Fed wird ihre Geldpolitik leicht straffen, die chinesische Zentralbank wird dahingegen expansiver.

Aus diesem Grund halten wir an unserer Positionierung fest. Wir präferieren auf der Aktienseite weiterhin Value-Aktien aus den Branchen Automobile, Chemie, Industriewerte, Konsum und Pharma. Technologie-Aktien gewichten wir weiterhin unter. Die Zinsseite steuern wir aktiv.

Wir haben das Jahr 2021 sehr defensiv auf der Rentenseite begonnen und mit den steigenden Renditen im Februar und März die Ausrichtung offensiver gestaltet. Mittlerweile sind wir wieder zu einer defensiven Ausrichtung zurückgekehrt, da wir von leicht steigenden Zinsen ausgehen. Wir nutzen die beschriebenen Schwankungen für unsere Portfoliosteuerung.

Gold hatte es seit seinen Allzeit-Höchstständen im Sommer 2020 alles andere als einfach. Zwar steigen die Inflationserwartungen, welche sich positiv auf den Goldpreis auswirken, allerdings überwiegt der Konjunkturoptimismus. Dieser Umstand belastete den Goldpreis im ersten Halbjahr. Wir sind zwar ebenfalls optimistisch für die Konjunktur – jedoch unterschätzt der Markt unseres Erachtens nach den Inflationsausblick. Deshalb halten wir an unserer Goldpositionierung fest und gehen von steigenden Preisen im Verlauf des zweiten Halbjahres aus.

Auf und ab hält auf Trab

Neben unserem strategischen Bild erwarten wir in den Sommermonaten eine Achterbahnfahrt an den Börsen. Nach einer rekordverdächtigen Entwicklung im ersten Halbjahr sind viele Investoren einseitig und stark optimistisch positioniert. Die vergagenen sechs Wochen gaben uns einen Vorgeschmack, in welchem Spannungsfeld sich der Markt befindet: Steigende Inflationsraten, expansive Zentralbanken die vorsichtig den Ausgang testen, technisch überkaufte Märkte und eine global divergente Konjunktur. Zudem bestehen weiterhin Sorgen vor neuen Corona-Varianten.

Der klare Trend der ersten fünfeinhalb Monate ist ins Stocken geraten. Die europäischen Aktienindizes handeln seit Mitte Juni in einem volatilen Seitwärtsmarkt mit täglichen Schwankungen zwischen – 3 % bis + 2,5 %. Die Renditen sind trotz steigenden Inflationsraten gefallen, bei zehnjährigen US-Treasuries um 0,5 % und

1

bei deutschen Bundesanleihen um 0,3 %. Der US-Dollar hat eine Rallye in den letzten Tagen hingelegt, EUR/USD ist von 1,2350 bis auf 1,1780 gefallen. Dieses Umfeld haben wir genutzt und Ende Juni/Anfang Juli Gewinne auf der Aktienseite realisiert.

Zudem haben wir aufgrund der stark gefallenen Renditen unsere Duration im Portfolio des Do – Global Bonds von 4,7 Jahren auf 2,0 Jahre Anfang Juli reduziert. Zusätzlich reduzierten wir unseren US-Dollar-Anteil. Wir glauben in den Sommermonaten nicht an eine lineare Entwicklung in die eine oder andere Richtung. Wir rechnen mit einer erhöhten Volatilität.

Real-Assets sichern ab – Aufschwung in Aussicht

Das übergeordnete Bild ist weiterhin klar: Real-Assets sind langfristig unverzichtbar. Wir rechnen mit jährlichen Inflationsraten von 2,5 % für das gesamte Jahrzehnt und stark negativen Real-Zinsen, die zu einer kontinuierlichen Entwertung der Kaufkraft führen werden. Reale Vermögengegenstände wie Aktien, Gold, Immobilien und Agrarflächen werden sich unserer Meinung nach dieser Entwicklung entziehen können, da sie einen Inflationsausgleich bieten. Für 2021 blicken wir optimistisch auf die zweite Jahreshälfte und einen erfolgreichen Ausgang an den Börsen in diesem Jahr. Unserer Auffassung nach ist der konjunkturelle Aufschwung noch nicht vorbei.

Die Do Investment AG ist Teil der Unternehmensgruppe von Herrn Silvius Dornier. Eingebunden in ein einzigartiges Netzwerk und in enger Verknüpfung mit dem Family Office der Familie Silvius Dornier werden Privatpersonen, mittelständische Unternehmerfamilien, konservative Institutionen und Stiftungen ganzheitlich in allen Fragen der Vermögensplanung und des Vermögensmanagements betreut. Die Kernkompetenzen der Do Investment AG liegen neben der Strukturierung und Verwaltung von liquiden Vermögenswerten in ausgewählten Sachwertinvestments im Bereich der Agrarwirtschaft.

Die Do Investment AG ist durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) zugelassen und unterliegt deren Aufsicht.

Rechtliche Hinweise:

Die in diesem Kommentar enthaltenen Informationen sind nur für Journalisten und Medienvertreter vorgesehen und sollten von privaten Investoren oder anderen Personen nicht als Grundlage für finanzielle Entscheidungen angesehen werden.

Das vorliegende Dokument, inklusive allen Daten und Meinungen, stellt weder ein Angebot zu einem Investment noch eine Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebots dar. Das vorliegende Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse eines Anlegers zugeschnittene Aufklärung über die mit einem Investment verbundenen Risiken und Beratung nicht ersetzen. Ausführliche produktspezifische Informationen enthalten der jeweilige Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Der Wert von Anlagen und die Erträge hieraus können, beispielsweise bedingt durch Markt- und Wechselkursänderungen, sowohl fallen als auch steigen und Anleger erhalten unter Umständen nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück. Ausgabeaufschläge haben größere proportionale Auswirkungen auf die Erträge, wenn das Investment nach kurzer Zeit liquidiert wird. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern.

Unternehmenskontakt:

Do Investment AG

Michaela Schmidt +49 89 95 411 95 32 ms@do-investment.de

2

DO INVESTMENT AG

Pressekontakt:

Instinctif Partners

Johannes Zenner +49 69 133 896-21 +49 152 2298 3811 johannes.zenner@instinctif.com

Sophie Horrion +49 221 420 75-11 sophie.horrion@instinctif.com

3